

Mittwoch, 1. September 2021 [Hannover](#)

## Freundeskreis sammelt Spenden für hannoversche Kulturszene

**25000 Euro sind bei der Aktion zusammengekommen – allein das Unternehmen Rossmann hat 12000 Euro beigesteuert**

Von Mirjana Cvjetkovic



Scheckübergabe: Anna Kentrath (rechts) überreicht den Scheck der Firma Rossmann an Katharina Sterzer und Matthias Görn (rechts) vom Freundeskreis Hannover. Insgesamt kamen 25000 Euro an Spenden zusammen, über die sich Belit Onay sehr freute. Foto: Katrin Kutter

Kurz vor den Sommerferien hatte der Freundeskreis Hannover zu der Spendenaktion aufgerufen, gestern war quasi Zahltag: 25000 Euro sind zusammengekommen, die der Verein um den Vorsitzenden Matthias Görn nun an Kultureinrichtungen und -schaffende übergeben kann. Da Oberbürgermeister Belit Onay die Schirmherrschaft für die Aktion übernommen hatte, lud er zur Scheckübergabe zu sich ins Neue Rathaus.

„Ein guter Tag für die Kultur. Diese Spendenaktion ist ein hoffnungsvolles Signal für eine zum großen Teil existenziell bedrohte Kulturlandschaft“, sagte Onay im Hodlersaal. „Jede noch so kleine Spende stärkt die Vielfalt und die Kraft der Kulturstadt Hannover.“

Alles andere als klein war der Beitrag, den die Firma Rossmann beigesteuert hat: Das Drogerieunternehmen verdoppelte den Betrag der Pri-

vatspender (um die 12000 Euro). „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Engagement einen wichtigen Beitrag für die Kultureinrichtungen leisten konnten“, ließ Firmenchef Raoul Roßmann neben herzlichen Grüßen über Pressesprecherin Anna Kentrath ausrichten.

Görn deutete den Zuspruch für die Aktion als „schönes Zeichen der Solidarität“ und freute sich darüber, „dass in Hannover der Zusammenhalt groß ist“. Die Spende soll vorrangig der freien Szene zugutekommen, Interessenten können sich in den nächsten Tagen über [die Homepage des Freundeskreises](#) bewerben. Ein Beirat, der noch ins Leben gerufen werden soll, entscheidet dann, welche Projekte unterstützt werden.